

Studie: Spekulanten vorsichtiger als 2017

Frankfurt am Main. Die Kauflaune von »Finanzinvestoren« in Deutschland hat sich einer Studie zufolge verschlechtert – bleibt aber auf einem hohen Niveau. 2018 ging die Zahl der Transaktionen auf 216 gegenüber 227 im Vorjahr zurück, das Volumen schrumpfte auf 17,9 Milliarden Euro gegenüber 19,4 Milliarden im Jahr 2017, wie der Beratungskonzern EY (Ernst & Young) am Donnerstag berichtete. Risiken bergen der »Brexit«, der Handelskonflikt USA – China oder auch der Haushaltsstreit zwischen Brüssel und Italien. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/346173.studie-spekulanten-vorsichtiger-als-2017.html>